

Radwelt-Ritzelbande

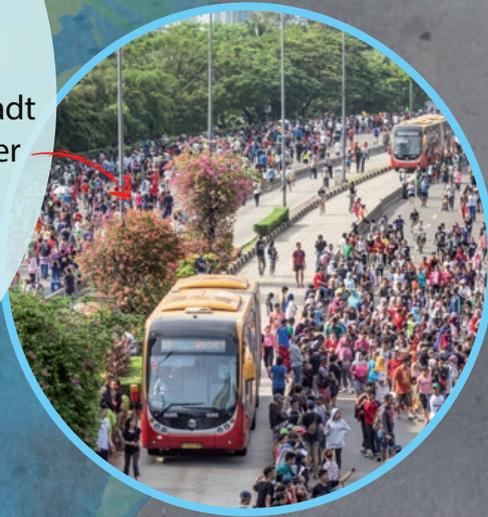


Mit dem Auto zu fahren, ist bequem. Es geht aber auch ohne. Wir verraten euch, warum zum Beispiel am 22. September viele Menschen ihr Auto stehen lassen und was das für Folgen hat.

Eure Ritzelbande

WELTWEIT

Bogotá, die Hauptstadt Kolumbiens, hat einen der **größten Autofreien Tage weltweit**: Hier sind nicht nur einzelne Straßen, sondern die ganze Stadt autofrei. Außerdem sind jeden Sonntag für ein paar Stunden in einigen Straßen keine Autos erlaubt. Auch in **Jakarta**, der Hauptstadt Indonesiens, sind **jeden Sonntagvormittag** in der Innenstadt Autos verboten und viele Menschen tummeln sich auf den autofreien Straßen. Städte wie Oslo und Paris planen, Autos nicht nur für einen Tag, sondern **komplett oder zumindest teilweise** aus der Innenstadt zu verbannen.



MEHR P

Am **Autofreien Tag** werden in vielen Städten weltweit Straßen für Autos gesperrt. Menschen gehen dann zu Fuß, fahren Rad oder Bus und Bahn. Oft gibt es Straßenfeste oder Radtouren auf den sonst mit Autos verstopften Straßen. Die Aktion zeigt, **dass es auch ohne Autos geht** und wie angenehm es dann auf Straßen und Plätzen sein kann.

Offiziell ist der Autofreie Tag jedes Jahr am **22. September**. Viele Städte veranstalten den Aktionstag aber auch an einem anderen Datum und legen ihn auf einen Sonntag.

Schon gewusst?

- Es gibt Städte, in denen gar keine Autos fahren. Die bekannteste ist Venedig in Italien.
- Laut einer Umfrage des Deutschen Kinderhilfswerkes wünschen sich 80 % der befragten Kinder, dass sonntags keine Autos auf den Straßen fahren, um mehr Platz zum Spielen zu haben.
- Während der Fastenzeit lassen einige Menschen beim „Autofasten“ ihr Auto so oft wie möglich stehen und fahren dafür Rad, Bus und Bahn oder gehen zu Fuß.

LATZ ZUM SPIELEN



TIPP

Das könnt ihr tun:

Ihr habt zwar keinen Führerschein und kein eigenes Auto, könnt aber trotzdem aufs Autofahren verzichten, zum Beispiel auf dem Schulweg. Statt von euren Eltern gefahren zu werden, könnt ihr zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren. Ist die Schule weiter weg, fährt bestimmt ein Bus oder eine Bahn dorthin.

Keine Autos =

weniger Lärm
auf den Straßen



weniger Abgase und
bessere Luft



weniger schwere
Verkehrsunfälle



Menschen sind gesünder und
fitter durch die Bewegung.



mehr Klimaschutz

Bus, Bahn und Rad
sind klimafreundlicher
als Autos.



mehr Platz zum Spielen
und Entspannen